

## Organisatorische Hinweise

### Tagungsleitung:

Dr. Saskia HIEBER  
Akademie für Politische Bildung Tutzing

### Tagungsassistentz:

Manuel SCHUSSER

### Tagungssekretariat:

Ina RAUS  
Telefon: 08158/256-53  
Telefax: 08158/256-51  
E-Mail: [i.raus@apb-tutzing.de](mailto:i.raus@apb-tutzing.de)

### Anmeldung bitte schriftlich bis spätestens 20. September 2009 an das Tagungssekretariat.

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung mit vollständig ausgefüllter Anmeldekarte. Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns keine Absage wegen Überbelegung erhalten, nur bei Anmeldungen per E-Mail erhalten Sie eine Bestätigung. Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 28. September 2009 um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

### Tagungsgebühr:

Mit Übernachtung 85,00 € (ermäßigt: 55,00 €).  
Ohne Übernachtung 55,00 € (ermäßigt: 40,00 €).

### Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden. Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studierende (bis zum vollendeten 30. Lebensjahr), Wehr- und Zivildienstleistende, Auszubildende und Arbeitslose gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises. Bitte weisen Sie auf der Anmeldekarte bereits darauf hin.

### Verpflegung:

Die Verpflegung ist frei. Vegetarische Kost ist bei rechtzeitiger Anmeldung möglich.

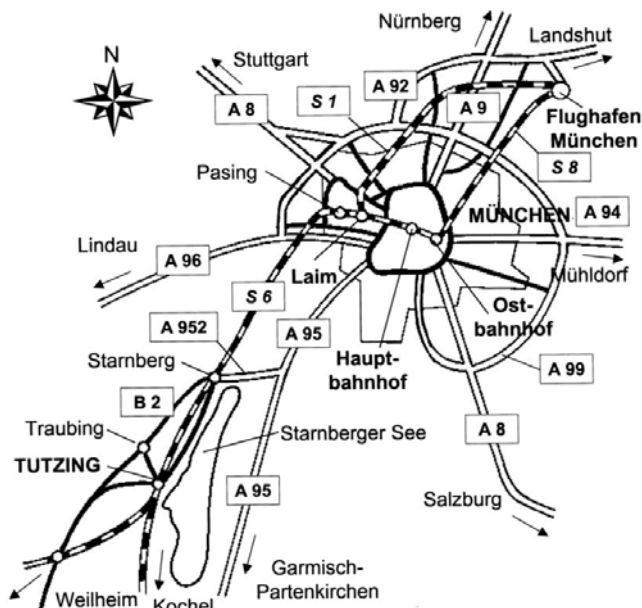
## Verkehrsverbindungen

Tutzing liegt ca. 40 km südlich von München.

Ab München-Hauptbahnhof mit der S-Bahn (Linie S6) bis Tutzing (Fahrtdauer 46 Minuten) oder mit der Regionalbahn (Fahrtdauer 28 Minuten) in Richtung Garmisch. Der Fußweg zur Akademie dauert ca. 30 Minuten. Taxen stehen am Bahnhof.

Mit dem Auto fahren Sie von München auf die Autobahn in Richtung Garmisch (A95) bis zur Abzweigung Starnberg, von dort auf der B2 bis Traubing und dann die Abzweigung links nach Tutzing. Sie finden die Akademie für Politische Bildung kurz nach dem Ortseingang auf der linken Seite.

Anreise nach Tutzing vom Flughafen mit der S-Bahn (Linie S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort mit der Linie S6 nach Tutzing (Fahrtdauer insgesamt ca. 90 Minuten).



Akademie für Politische Bildung Tutzing  
Buchensee 1, 82327 Tutzing  
Telefon: 08158/256-0  
Telefax: 08158/256-14 + 51  
Internet: [www.apb-tutzing.de](http://www.apb-tutzing.de)



AKADEMIE FÜR  
POLITISCHE  
BILDUNG TUTZING

**Von der Volkskommune  
zum Staatskapitalismus**

**Zum 60. Jahrestag  
der Staatsgründung  
der Volksrepublik China**

**1. bis 3. Oktober 2009**

## EINLADUNG

Vor 60 Jahren wurde am 1. Oktober 1949 in Peking die Volksrepublik China ausgerufen. Chinas Sozialisten unter Mao Tse-tungs Führung hatten sich nach verschiedenen Phasen des Bürgerkriegs durchgesetzt und standen bereits ein knappes Jahr später mit dem Koreakrieg vor einer schweren außenpolitischen Belastungsprobe. Innenpolitisch erlebte die Volksrepublik unterschiedliche Reformbemühungen, die einerseits die Versorgungslage der Bevölkerung mittelfristig verbesserten, sich aber andererseits in Massenkampagnen mit teilweise katastrophalen wirtschaftlichen oder sozialen Folgen äußerten. Die Volkskommunen, der so genannte „Große Sprung nach vorne“ und die Kulturrevolution gehören zu den bekannteren Entwicklungen. China hat mit dem Maoismus früh seinen eigenen sozialistischen Weg beschritten und entschied sich auch nach dem Beginn der Wirtschaftsreformen ab 1978 und den Modernisierungen ab Mitte der 1980er Jahre für einen eigenen Weg der „sozialistischen Marktwirtschaft“. Heute, nach 60 Jahren und nur etwas über 20 Jahren Wirtschaftsreformen ist die Volksrepublik auf dem Weg des „gelben Kapitalismus“ dabei eine neue Wirtschaftssupermacht zu werden – trotz aller sozialen und umwelttechnischen Verwerfungen im Lande. Vergessen sind die Zeiten, als sich „Rot-China“ in den 1960er Jahren einer fast vollkommenen außenpolitischen Isolation und Bedeutungslosigkeit gegenüber sah. Heute ist China in allen internationalen Foren und Institutionen maßgeblich beteiligt und sorgt dafür, dass seine Interessen nicht nur wahrgenommen, sondern auch durchgesetzt werden. Die Volksrepublik ist ständiges Mitglied im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen, trat 2001 der Welthandelsorganisation bei, wird bald hinter den Vereinigten Staaten auf Platz zwei der größten Wirtschaftsmächte aufsteigen und erregt durch eine zunehmend aktive Außenpolitik und militärische Modernisierung Aufsehen und Misstrauen. Höchste Zeit, diesem faszinierenden Land gründliche Aufmerksamkeit zu widmen – noch dazu ist der 60. Geburtstag in China der wichtigste!

Dr. Saskia Hieber  
Akademie für Politische Bildung Tutzing

### Donnerstag, 1. Oktober 2009

- ab  
13.30 h Anreise, Kaffee im Foyer  
14.30 h **Begrüßung**  
Dr. Saskia HIEBER  
Akademie für Politische Bildung Tutzing  
14.45 h Politik in China  
**Was nun, wenn China so westlich wird?  
Zur Unumkehrbarkeit von Modernisierungsprozessen**  
Ming SHI, Köln  
16.30 h **Regieren in China: Herausforderungen im ländlichen Raum**  
Prof. Dr. Björn ALPERMANN  
Universität Würzburg  
18.30 h Abendessen  
19.30 h Perzeptionen und Vorurteile  
**Die Wahrnehmung Chinas und seiner politischen Kultur**  
Hao GUI  
Deutsche Welle, Bonn  
Christoph MÜLLER-HOFSTEDE  
Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn

### Freitag, 2. Oktober 2009

- 8.15 h Frühstück  
9.00 h Wirtschaftspolitik  
**Chinas Wirtschaftsentwicklung und sein Weg durch die Finanzkrise**  
Prof. Dr. Markus TAUBE  
Universität Duisburg-Essen  
12.30 h Mittagessen  
14.30 h Kaffee

- 15.00 h Staatsverständnis, Identität, Grenzen und Minderheitenpolitik  
**Fremde diesseits und jenseits von Chinas Grenzen**  
Prof. Dr. Thomas HÖLLMANN  
Universität München  
  
“**Befreit oder besetzt?**“ **Der tibetische Widerstand**  
PD Dr. Petra MAURER  
Bayerische Akademie der Wissenschaften  
18.30 h Abendessen

### Samstag, 3. Oktober 2009

- 8.15 h Frühstück  
9.00 h Außen- und Sicherheitspolitik  
**Chinas moderne Außenpolitik und der Aufstieg zur Weltmacht**  
Prof. Dr. Peter J. OPITZ  
Universität München  
  
**Vom Volkskrieg zur Blauwassermarine: Wie gefährlich ist China?**  
Prof. Dr. Sven B. GAREIS  
Führungsakademie der Bundeswehr, Hamburg  
  
**Kommentar zu Chinas Sicherheitspolitik**  
Oberst a.D. Hans-Klaus HAACKE  
ehem. Militärattachée in Beijing, Hamburg  
12.30 h Mittagessen – Ende der Tagung